

Inhalt

Die mit * versehenen Überschriften stammen vom Herausgeber

Einleitung	13
------------------	----

I. ZUR EINSTIMMUNG: DEFINITIONEN, ABLEITUNGEN, LEER- UND LEHRFORMELN

Meyers Konversationslexikon	31
Hehlmann: Wörterbuch der Psychologie	32
Grimm: Deutsches Wörterbuch	33
Sprichwörter, Redensarten	41

II. TALMUD, BIBEL UND DIE TRADITION, NEBST EINEM NACHTRAG

Einladung der klugen und törichten Knechte zur Mahlzeit des Königs	45
Was sagt die Bibel?	46
Augustinus: O Torheit*	48
Thomas von Aquin: Stumpfheit des Herzens*	50
Thomas von Kempen: Lauterkeit und Einfalt	51
Freidank: Kein Entrinnen*	53
Ältere Edda: Der unkluge Mann*	54

III. HINDERNISSE AUF DEM WEG ZUR ERNEUERUNG DES MENSCHEN: DUMMHEIT ALS VERSTOCKTHEIT, ALS PRO- TESTHALTUNG UND SPIEGELUNGSGEBÄRDE

Johann Geiler von Kaisersberg: Predigten über das ›Nar- renschiff‹*	59
Johannes Pauli: Der Narr und das Weihwasser	62
Sebastian Brant: Narr heute wie gestern	63
Von der Narren Macht	64
Erasmus von Rotterdam: Die Torheit spricht	67
Weise und Narren*	70
Schimpflich an Torheit übertroffen zu werden*	74
Thomas Murner: Die Ohren melken lassen	77
Ein Speckbröcklein auf der Falle	78
Martin Luther: Vom Raben und fuchse	80

Hans Sachs: Der fahrende Schüler im Paradeis	82
Jörg Wickram: Von einem einfältigen Bauern, der da beichtete und nicht beten konnte	92
Dil Ulenspiegel: Die 49., 68. und 80. Historie	94
Hans Wilhelm Kirchhoff: Eine Historie von neun Schwa- ben	98
Cyriacus Spangenberg: Arznei gegen Torheit	100
Das Lalebuch: Wie die Lalen beschlossen, das Licht in ihr Rathaus zu tragen	102
Wie das Lalesalz gewachsen und reif geworden und es die Lalen nicht abschneiden konnten	105
Johann Michael Moscherosch: Törichte Liebe*	109
Friedrich von Logau: Torheit*	112
Abraham a Sancta Clara: Ein Baum soll Schuhe tragen	113
Ein Einfältiger Narr	113
Ein Lobwürdiger Narr	115

IV. DER AUFKLÄRUNG ENTGEGEN: VON DER GOTTES- BLINDHEIT ZUR ERKENNTNISBLINDHEIT

Michel de Montaigne: Halsstarrigkeit und Verbohr- theit*	123
Francis Bacon: Über die Dreistigkeit	126
Über das Glück	127
Balthasar Gracián: Aus dem ›Handorakel‹*	130
Blaise Pascal: Drei Arten von Menschen*	133
Moralisten: La Rochefoucauld	134
La Bruyère	135
Vauvenargues	136
Chamfort	137
Montesquieu: Dummheiten*	138
Jonathan Swift: Dummköpfe und Toren*	139
Johann Michael von Loën: Die närrische Ehre	140
Voltaire: Den Dummen ins Stammbuch*	143
Daniel Stoppe: Die Narrenkappen	146
Gottlieb Wilhelm Rabener: Kleider machen Leute	148
Christian Fürchtegott Gellert: Der grüne Esel	154
Der Schwätzer	155
Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Fragen und Antwor- ten*	156
Magnus Gottfried Lichtwer: Der Esel und die Dohle	157
Kurz und bündig*	157
Immanuel Kant: Mangel an Urteilskraft*	158

Gotthold Ephraim Lessing: Der Löwe und der Hase	159
Die Grille und die Nachtigall	159
Christoph Martin Wieland: Der Prozess um des Esels Schatten*	160
Gottlieb Konrad Pfeffel: Das Glück des Esels	166
Der Fuchs und der Esel	166
Georg Christoph Lichtenberg: Mehr Narren als man glaubt*	168
Adolf von Knigge: Politische Grundsätze des [Pinzel-]Or- dens	169
Über den Umgang mit dummen Menschen*	173
Antoine de Rivarol: Dummköpfe*	178
Joseph Joubert: Narrheit und Unwissenheit*	179

V. NICHTS ALS EINE LÄSTIGE FUSSNOTE ZUM »GEIST DER GOETHEZEIT«

Wilhelm Heinse	183
Johann Wolfgang Goethe: »Entweicht, wo düstre Dumm- heit gerne schweift...«*	185
Der Narr epilogierte	186
Johann Peter Hebel: Einfältiger Mensch in Mailand	187
Rettung vom Hochgericht	187
Dumme Fragen*	188
Jean Paul: Von der Dummheit	189
Unterschied zwischen dem Narren und dem Dummen	195
Fragment aus einem zweiten Lobe der Narrheit	200
Karl Julius Weber: Fast jedes Land hat sein Abdera*	203
Die Torheit	214
Friedrich Schlegel: Aus den Athenäums-Fragmenten*	217
Heinrich von Kleist: Anekdoten	218
Jacob und Wilhelm Grimm: Hans im Glück	219
Die klugen Leute	223

VI. RATLOSIGKEIT UND FORTSCHRITTSGLAUBE DES 19. JAHRHUNDERTS: GRUNDLEGUNG ZUR METAPHYSIK DES KONFORMISMUS

Arthur Schopenhauer: Dummheit und Torheit*	229
Zwei Arten des Lächerlichen*	231
Aus den »Aphorismen zur Lebensweisheit«*	232
Friedrich Rückert: Weisheiten des Brahmanen*	235
Franz Grillparzer: Dumme und Gescheite*	236
August von Platen: Ratschläge*	237

August Kopisch: Dummheit	238
Die Histörchen	238
Johann Nepomuk Nestroy	241
Ludwig Börne: Eine angeborene Eigenschaft*	243
Heinrich Heine: Gedanken und Einfälle*	244
Johann Eduard Erdmann: Über Dummheit	245
Adolf Glaßbrenner: Inschriften in Abdera	261
Friedrich von Sallet: Ächtes Deutschtum	263
Gottfried Keller: Eine aufs äußerste getriebene Eulenspiegelei*	265
Marie von Ebner-Eschenbach: Ungelöste Aufgaben	273
Traurige Wahrheiten*	273
Wilhelm Busch: Was der Weise verschweigt*	275
Der alte Narr	275
Der Narr	276
Friedrich Nietzsche: Der Dummheit Schaden tun	278
Die größte Gefahr	278
Redlichkeit	279
Anatole France: Unwissenheit, Narrheit und Dummheit*	281

VII. DIE DUMMHKEIT ALS VERMÄCHTNIS: MIT DER DENK-SCHWÄCHE LEBEN

Gerhart Hauptmann: Furchtbare Mächte*	285
Victor Auburtin: Der Philosoph oder Über das Wesen der Dinge	286
Der Ironiker	287
Christian Morgenstern	288
Karl Kraus: Einfälle*	289
Robert Walser: Der Hanswurst	291
Robert Musil: Was ist Dummheit?*	292
Karl Valentin: Riesenblödsinn	298
José Ortega y Gasset: Wie Narren und Weise*	300
Karl Jaspers: Intelligenz und Demenz*	303
Ernst Bloch: Der Schwarze	308
Albert Paris Gütersloh: Introvertierte Intelligenz*	309
Kurt Tucholsky: Staatsmorphium	312
Joseph Roth: Lob der Dummheit	313
Heimito von Doderer: Apperzeptions-Verweigerung* ...	316
Bertolt Brecht: Wenn ich einen fände, der kein Dummkopf ist*	319
Ich hatte eine liebe Frau	320

Erich Kästner: Dummheit zu Pferde	321
Theodor W. Adorno: Intellectus sacrificium intellectus ...	323
Wishful Thinking	324
Stanislaw Jerzy Lec: Am Sockel des Throns*	327
E. M. Cioran: Ohne Maske*	328
Max Frisch: Burleske	329
Wolfdietrich Schnurre: Eingabe des Dummen	335
 Rezension* (Statt eines Epilogs)	 339
 Verzeichnis der Autoren und Quellen sowie ergänzende Hinweise	 341